WP9.6. Flächendeckend digitale Infrastrukturen schaffen.

Gremium:	LaVo
Beschlussdatum:	10.05.2021
Tagesordnungspunkt:	WP9. Wir stärken unsere Unternehmen und Regionen!

Text

Zukünftige Wertschöpfung darf nicht auf einem Mehr an Rohstoffeinsatz und Naturausbeutung basieren. Fortschritt muss auf einem Zuwachs an nutzbarem Wissen und sicher verfügbaren Informationen beruhen. Unser wichtigster Rohstoff sind Innovationen. Menschen mit ihren Ideen zu fördern, sodass Neues entstehen kann, ist Kern BÜNDNISGRÜNER Wirtschaftspolitik.

Der Zugang zu schnellem Internet und Mobilfunk ist Grundvoraussetzung für gesellschaftliche und auch wirtschaftliche Teilhabe im 21. Jahrhundert. Mangelnde Internetanbindungen sind massive Standortnachteile für Lebens-, Wohnort- und Wirtschaftsentscheidungen. Regionen, die vom Internet abgeschnitten sind, haben bei zukünftigen Ansiedlungen wenig Chancen.

Die digitale Infrastruktur in M-V muss schnellstmöglich und flächendeckendausgebaut werden, damit alle Menschen die technischen Möglichkeiten zur Information und Beteiligung erhalten und auch nutzen können. Home-Office ist nur dann praktikabel, wenn die Mitarbeiter:innen der Betriebe einen schnellen Zugang zum Firmennetz nutzen können. Die stark asymmetrischen Verbindungsmodelle mit unterschiedlichen Up- und Downloadgeschwindigkeiten müssen perspektivisch abgelöst werden, die Stärkung der Netzneutralität muss im Fokus stehen. Aus diesen Gründen ist ein zügiger und zukunftsfähiger Ausbau von Glasfasernetzen bis in die Gebäude, „fibre to the home - FTTH“, unumgänglich.

Für Internet an jedem Ort braucht es:

- eine flächendeckende Verfügbarkeit von 5G.
- kommunale Internetinfrastrukturen, die etwa durch Stadtwerke gefördert werden und Synergieeffekte bei der Leitungsnutzung möglich machen.
- in allen öffentlichen Verkehrsmitteln und landeseigenen Gebäuden freies W-LAN.
- die Förderung freier Initiativen, wie Freifunk oder open.net.
- den Ausbau und die Weiterentwicklung der digitaler Innovationszentren.